

**Direktion:** Gen.-Dir. Ing. Jul. Geyer. **Prokurist:** F. X. Jetzt.  
**Aufsichtsrat:** (8) Vors. Rentier Gust. Riedinger; Stellv. Bank-Dir. Karl Meiners, Rentier Gust. Euringer, Rentier Rud. Gscheidlen, Komm.-Rat Aug. Riedinger, Rentier Mor. von Stetten, Komm.-Rat Wilh. Geyer, Augsburg; Komm.-Rat Jos. Böhm, München.  
**Zahlstellen:** Eigene Kasse; München u. Augsburg: Dresdner Bank, Bayer. Vereinsbank.

## Akt.-Ges. Gaswerk Backnang in Backnang i. Württ.

**Gegründet:** 29./7. 1901; eingetr. 7./9. 1901. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Betriebseröffnung 25./10. 1901. Gasproduktion 1906/07—1910/11: 226 577, 261 025, 263 758, 278 754, 264 318 cbm.  
**Kapital:** M. 125 000 in 125 Aktien à M. 1000.  
**Hypotheken:** M. 94 765. **Anleihe:** M. 6000.  
**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Gaswerk 234 709, Kassa 154, Bankguth. 1500, Kaut.-Effekten 2930, Gasanstalt u. Installation 10 332, Werkzeuge 3623, Utensil. 2044, Gasmesser 21 495, Reserveteile 203, Gasofenerneuerung 5500, Debit. 8435, Material. 1402. — Passiva: A.-K. 125 000, Oblig. 6000, Hypoth. 94 765, R.-F. 4680, Extra-R.-F. 3469, Abschreib. 44 688, Gasmesser-Ern.-F. 2323, unerhob. Div. 1101, Abgabe Stadt Backnang 4078, Amort. für Werkzeuge 2219, Gewinn- u. Verlustkto 201, Gewinn 3782. Sa. M. 292 330.  
**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter u. Löhne 11 781, Abschreib. 559, Zs. 4207, Steuern 1578, Reparatur. 1663, Abgabe an die Stadt 4078, Abschreib. 5476, Gewinn 3782. — Kredit: Gaswerk 27 940, Installation 3244, Gasuhrenmieten 1942. Sa. M. 33 127.  
**Dividenden 1901/1902—1910/11:** 4 $\frac{1}{2}$ , 4, 3 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 3, 3, 2, 2, 3 $\frac{1}{2}$ .  
**Direktion:** Friedr. Winter. **Aufsichtsrat:** Vors. L. Vogel, Augsburg; A. Braun, Stadtpfleger Friederich, Backnang; Wilh. Ensinger, Carl Reichert, Stuttgart; C. Merckle, Cannstatt.

## Aktien-Gesellschaft Gaswerk Barby in Barby.

**Gegründet:** 15./10. bzw. 24./11. 1902; eingetr. 2./12. 1902. Betriebseröffnung 1902. Gas-konsum 1910/11: 122 933 cbm. Die G.-V. v. 8./9. 1911 beschloss die Abtretung des gesamten Vermögens als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation an die Stadt Barby. Auf die Aktien entfielen 85% des Nominalwertes. Die Firma ist erloschen.  
**Kapital:** M. 75 000 in 75 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 21 000.  
**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Grundstück 7926, Gebäude 21 146, Heizungsanlage 2325, gastechn. Apparate u. Gasbehälter 36 671, Gasöfen 8286, Installat.-Miete 114, Strassenrohrnetz 43 044, Gasmesser 9331, Werkzeuge 1440, Utensil. 278, Reserveteile 422, Assekuranz 203, Fabrikationskto Gas 859, do. Installat. 1406, Kohlen 420, Kassa 516, Debit. 281. — Passiva: A.-K. 75 000, Teilschuldverschreib. 21 000, do. Zs.-Kto 472, Hypoth. 5000, R.-F. 1163 (Rückl. 161), Kredit. 28 979, Div. 3000, Vortrag 61. Sa. M. 134 676.  
**Dividenden:** 1902/1903: 5% p. r. t. (inkl. Bau-Zs.); 1903/1904—1910/1911: 2, 2 $\frac{1}{3}$ , 4, 3, 4, 0, 4 $\frac{1}{2}$ , 4%.  
**Direktion:** Herm. Wolf, Barby.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Fritze, Stellv. Bürgermeister Boye.  
**Zahlstellen:** Barby: Ges.-Kasse, Mitteld. Privatbank; Gotha: Privatbank zu Gotha nebst Fil.

## Gruppengaswerk Bergstrasse in Bensheim i. Hessen.

**Gegründet:** 1886. Dauer 30 Jahre. Firma bis 1./10. 1909 Gaswerk Bensheim. Die Ges. trat in die Rechte des von O. Smreker in Mannheim mit der Stadt am 21./10. 1885 abgeschloss. Vertrages.  
**Zweck:** Erwerb, Erbauung, Betrieb und Verpachtung von Gasanstalten sowie der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte.  
**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Bis 1909: M. 180 000 in 180 Aktien. Die a.o. G.-V. v. 1./10. 1909 beschloss die Erhöhung des A.-K. um M. 320 000 (auf M. 500 000) in 320 Aktien, begeben zu pari; einzeg. bis ult. März 1910 40%. Die G.-V. v. 2./12. 1910 beschloss Erhöhung um M. 100 000, also auf M. 600 000.  
**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3.; bis 1908 Kalenderj., dann 1./4.—31./3.  
**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.  
**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., etwaige besondere Rücklagen, mind. 4.7% Div. an die Aktionäre; der Rest des Reingewinns ist insoweit einem zu bildenden Ern.-F. zuzuführen, als der gesamte Reingewinn nicht 8% des A.-K. übersteigt. Es darf daher eine Super-Div. nur aus dem 8% des A.-K. übersteigenden Teile des Reingewinns ausgeschüttet werden. Der zu bildende Ern.-F. ist soweit die G.-V. nichts anderes beschliesst, in mündelsicheren Wertp. anzulegen.  
**Bilanz am 31. März 1911:** Aktiva: Kassa 2384, Bankkto 64 551, Grundbesitz 213 546, Geräte u. Apparate 281 497, Rohrnetz, Installat. 577 695, Gasmesser 79 426, Mobil. 1454, Debit. 1027, Hinterleg. 280. — Passiva: A.-K. 600 000, Darlehen 520 166, Kredit. 53 376, R.-F. 6736, Ern.-F. 16 841, Gewinn 24 740. Sa. M. 1 221 862.